

a 108 - kreisky-delegation heimgefliegen 2 (dpa/16.3.)

vor dem abflug der delegation sagte kreisky auf dem internationalen israelischen flughafen 'ben gurion', die delegation habe bei dieser nahost-studienreise 'viel gelernt, viele leute getroffen und interessante gespraechе gefuehrt'. er betonte vor journalisten die 'hochachtung, die ich fuer (ministerpraesidentin) golda meir empfinde'.

kreisky meinte weiter, es seien 'viel zeit und viel geduld noetig, um eine nahost-loesung herbeizufuehren'. die sozialistische internationale selbst koenne dazu nicht beitragen. 'aktive hilfe zu leisten, ist aufgabe des amerikanischen aussenministers henry kissinger' erklaerte kreisky.

der generalsekretaer der sozialdemokratischen israelischen arbeiterpartei, aharon jadlin, sagte bei verabschiedung der delegation, es sei 'ein guter besuch' gewesen. kreisky und die anderen mitglieder haetten dabei die haltungen beider seiten aus erster quelle erfahren. ausserdem habe die delegation der israelischen fuehrung 'ausfuehrliche informationen ueber die haltungen der arabischen staaten' gegeben, vor allem ueber die unterschiedliche einstellung des gemaessigten aegypten und des extremistischen syrien', betonte jadlin. (forts.moegl.)+het+